

Name und Anschrift des Bieters (auch Bietergemeinschaft)	Ausschreibung Nr.:
	Eröffnungsdatum:
	Einreichungstermin (Uhrzeit):
	Ende der Zuschlagsfrist: Datum:
Öffentliche Ausschreibung Sonstige Angebotseinholung:	

ANGEBOT

Bauvorhaben:
Bauleistung:

Anlagen und Angaben, die zur Angebotseröffnung vorliegen müssen:

Anlagen/Angaben	Vorlage bei Angebots-eröffnung	Vorlage nach besonderer Aufforderung
1	2	3
Angebotsschreiben		
Angaben zur Leistungsausführung (auf Seite 2 des Angebotsschreibens) einschl. der Angaben zu eventuellen Nachunternehmerleistungen (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 7)		
Angaben zu Preisnachlässen (auf Seite 3 des Angebotsschreibens)		
Angabe der Anzahl von Nebenangeboten, Änderungsvorschlägen zum Hauptangebot oder technischen Nebenangeboten (siehe Seite 3 Punkt 7.3 und 7.4 des Angebotsschreibens)		
Verzeichnis und Erklärung betr. Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 6), falls eine solche gebildet wird		
"Besondere Vertragsbedingungen" (BVB)		
Angaben zur Preisermittlung (Formblatt 221 oder 222)		
Aufgliederung wichtiger Einheitspreise (Formblatt 223), ...		
Leistungsbeschreibung		
Nachweise zur Beurteilung des Bieters (Sozialvers., Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Anzahl Mitarbeiter, Referenzen, usw.), wenn keine Präqualifikation vorliegt		
Nachweise zur Gleichwertigkeit alternativ angebotener Produkte		
Angaben zur Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (Entsorgungsstelle, usw.)		
Urkalkulation		
Pläne / Zeichnungen Nr.		
BVB Tariftreue- und Vergabegesetz NRW		
Haftpflichtdeckung für Sachschäden und Personenschäden in Höhe von mind. fünf Millionen Euro		

1. Die Ausführung der in der anliegenden Leistungsbeschreibung aufgeführten Bauleistungen wird zu den darin eingesetzten Preisen sowie den in den "Besonderen Vertragsbedingungen" genannten Bedingungen angeboten.

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden (Bindefrist).

2. Der Bieter erklärt, dass er die

Leistung durch den eigenen Betrieb ausführen wird.

in der beigefügten Liste aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer übertragen wird, obwohl sein Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.

in der beigefügten Liste aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer übertragen wird, weil sein Betrieb auf diese Leistungen nicht eingerichtet ist.

3. Dem Angebot liegen folgende Bedingungen zugrunde:

- a) die "Besonderen Vertragsbedingungen" (BVB),
- b) die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Bochum für die Ausführung von Bauleistungen" (ZVB),
- c) die in der Leistungsbeschreibung angegebenen "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen" (ZTV),
- d) die "Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" VOB/B -DIN1961- in der aktuell gültigen Fassung,
- e)

Sonstige Bedingungen -insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bieters- gelten nicht; auch sonstige Erklärungen, die hierzu im Widerspruch stehen, sind unbeachtlich.

4. Der Bieter erklärt, dass er Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

Der Bieter erklärt, dass er eine Haftpflichtversicherung gegen sämtliche Unfall-, Personen-, Sach- und Vermögensschäden einschließlich der Obhutsschäden in ausreichender Höhe abgeschlossen hat.

5. Der Bieter erklärt, dass er gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Steuern und Beiträge zur Sozialversicherung (z.B. Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist und insbesondere die gewerberechtlichen und bei der Übernahme von handwerklichen Tätigkeiten die handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung (Eintragung in die Handwerksrolle A bei der zuständigen Handwerkskammer) erfüllt.

Er erklärt, dass er in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 oder 2 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes oder gemäß § 6 Satz 1 oder 2 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR belegt worden ist.

Er verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 b EStG) dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen.

Der Bieter erklärt, dass er präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis unter Nummer _____ eingetragen ist.

6. Der Bieter ist ein ausländisches Unternehmen aus *

einem EU-Staat	einem anderen Staat	Nationalität (internationales Kfz- Kennzeichen eintragen)

* vom Bieter zwingend anzugeben

7. Der Bieter bestimmt für sein Angebot einschließlich aller Vertragsbedingungen und aller Angaben zur Preisermittlung, für die Auftragserteilung einschließlich aller Nachträge und für die Vertragsdurchführung und Vertragsabwicklung einschließlich Sicherheiten und Abtretungen als verbindliche Währungseinheit EUR.

Der Bieter bietet die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von ihm eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

7.1	Hauptangebot, keine Vergabe nach Losen		Endbetrag einschließl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung
	Summe Angebot		EUR	%
7.2	Hauptangebot(e) bei vorbehaltener losweiser Vergabe		Endbetrag einschließl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung
	Summe Los		EUR	%
	Summe Los		EUR	%
	Summe Los		EUR	%
	Summe Los		EUR	%
	Summe Gesamtangebot über alle Lose		EUR	
	Preisnachlass bei Zusammenfassung			Preisnachlass mit Bedingung
	aller Lose			%
7.3	Nebenangebote/Änderungsvorschläge zum Hauptangebot		Endbetrag einschließl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung
	Technische Nebenangebote/Änderungsvorschläge	Anzahl:	EUR	%
	Andere Nebenangebote	Anzahl:	EUR	%
7.4	Technische Nebenangebote (ohne Abgabe eines Hauptangebotes)		Endbetrag einschließl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung
			EUR	%
			EUR	%

8. Mit der Ausführung der Arbeiten wird innerhalb von _____ Werktagen (mit Ausnahme der Samstage) nach Auftragserteilung begonnen.

Die Arbeiten werden innerhalb von _____ Werktagen (mit Ausnahme der Samstage) nach Beginn der Ausführung fertiggestellt.

Schlechtwettertage im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 2 VOB/B sind eingerechnet.

Hinweis:

Nr. 8 ist nur dann vom Bieter auszufüllen, wenn die Auftraggeberin unter Nr. 1 der "Besonderen Vertragsbedingungen" keine Termine oder Fristen angegeben hat.

9. Bei Aufträgen ab 250.000,00 EUR (netto) ist die Urkalkulation vor Auftragserteilung -nach Aufforderung durch die Auftraggeberin- in einem versiegelten Umschlag bei der Stadt Bochum zu hinterlegen, so dass sie im Beisein des Bieters bei Bedarf geöffnet werden kann.
10. Der Bieter ist sich bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe im Angebotsschreiben zum Ausschluss des Angebotes und von weiteren Aufträgen führen kann.

Hinweis für den elektronischen Versand:

Das ausgefüllte Angebotsschreiben gilt als einfache Signatur in Textform nach § 126 b des Bürgerlichen Gesetzbuches; eine Unterschrift in den Vergabeunterlagen ist nicht erforderlich.

~~Bei postalischen Versand ist eine Unterschrift unter diesem Angebotsschreiben erforderlich.~~

Ort, Datum _____

Stempel und Unterschrift des Bieters _____